

Stabfuererin [Maria Helena Barbara Zurlauben] abzuoferggen."

Original - AH 105, 167-168 - Blatt 168^v leer

64

[1637 Juli 14.]

SCHREIBEN [DER ZU BADEN AUF DER JAHRRECHNUNG VERSAMMELTEN TAGS-
SATZUNGSGESANDTEN¹ DER XIII ORTE AN DEN FRANZ. KÖNIG
LUDWIG XIII.]

s. AH 94/120²

- 1) s. EA V 2, 1041 (Nr. 823). Stadt und Amt Zug war an dieser Jahrrechnung u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 2) Der Schlussteil von AH 105/64 weist gegenüber AH 94/120 einige Abweichungen auf; so heisst es in AH 105/64: "... desto mehr Zuverobligieren. der Allmechtig Gott verlyche Zuo disem allem syn gnad und sägen. Jn dessen protection wir U. M[ayestät] etc. und uns zuo der schuldtwilligsten diensten demüetigist befelchend etc." Auch ist vorliegendes Schreiben an den franz. König allein, und nicht wie AH 94/120 mutatis mutandis auch noch an den Kardinalinfanten, Ferdinand von Oesterreich, den Regenten der span. Niederlande, gerichtet. Im vorliegenden Schreiben bitten die Orte den König, gegenüber der von Frankreich bedrängten Freigrafschaft Burgund wiederum deren Neutralität zu beobachten.

Konzept, von Beat II. Zurlauben
AH 105, 170-171 - Blatt 171^v leer

65

1642 November 24.; "Jn J1"

A

SCHREIBEN¹ VOM [SCHWYZER RATSHERR] RITTER JOHANN KASPAR CEBERG
AN [AMMANN BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Zuo wisen dass nach dem hüt morgess Jch min lesten boten zum hern schon verschikt ghan kompt mir Erst darnach uff mitag dess hern ouch h. landtschriber [von Stadt und Amt Zug, Adam] signers brieff sampt bigelegten überlasnen schrift [betreffend die Begnadigung von Kilian Kesselring - Kesselringhandel!]² und dass Concept^{2a} ungefertigt zuo, und obwol Jch schier nit Zwifflet uff dass üwer [d.h. von Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] gutbedünken zuogelassen. Ess wurde richtig sin so hab doch Jch verstanden wass die ursach, und Ess noch bi üch

Etlich hern guot gemeint und von dess besten wegen Jst uffgehoben worden. wil aber doch hoffen dass der Costen nit vergebens si sich wie oft verlut von denen [Landammann und Landrat] zuo schwytz nit söndern werden. Ess hatt wol Einer old Zwe uff Jnlangen dess turgöwischen wessens derselben schriben wass gedanken oder bedenkens Jnströwen welen aber Entlich man Concludiert. Ess werde der kesselring da nüt witters thun noch thun können sonders so si wass Jm sin haben si wol andere zuo solchen sachen die mer alss Er Jst zuo bruchen.

Die unsern kriegs Rächt [von 1633] lassen Ess Jez uff underwalden zuo gan Erstlich ob dem wald darzuo her landtvogt zuo baden [Sebastian Müller, von Obwalden] alss der noch alein ob dem wald der kriegs Rächten bi leben nebet grosen h. [alt] landtaman [von Obwalden, Johann I.] Jmfeld der sin Consens und guotbedünken uff die form hatt geben.

Hiezwischet gedunkt mich könnten der her sampt Etlichen heren [Zuger Stadt- und Amtsräte] bi üch die form bruchen dass für Raht konte den weg braht werden wilen die zuo schwytz die kesselringische sach Jn der kriegs Rächten hand gelassen alss welche die urtel und process mit vorhalt zuo begnaden gmacht. werde Jez dieselb liberation von Jnen begert alss haben sich die von schwytz uff Ein liberation Resolviert und doch vor ussfertigung deren nit wie vorhin uri³ alein, dessen üch und die überigen ort wüßenhafft auch machen welen, ob si darzuo auch verstan welen, wie oft verlut sich von schwytz nit zuo sünderen gesint. Alss möchte Ess obgeredter und angedüter massen den kriegs Rächten auch uberlassen werden, so Jnen gfelig mit schwytz zuo stimen ohne dass dass Concept sole oder müeste vor Raht abgehört und verlesen werden, dess kan der her mit den vertrutisten Reden, bi welchen der her Jnsonderheit sol dankbar Angesehen werden. wil also dess besseren bescheids bi nechstem gewertig sin. der h. kan die sach zuo quotem End Rich- ten.

Dass bewüste Venedische geschefft⁴ so Jch mit dem hern zuo Reden begert kan nit wol geschriben werden, hab die original der brieffen mitnemen wolen die Epess witläuffig. Ess wird zuo wüssen begert wie wass form mit wass Costen witem Pass zuo Erholen, da Jch die ort vermeldt Von welchen der pass dependiert. Mit welchen man tractieren müess. Jtem begeren auch zuo wüssen wan si Ein Regiment⁵ Etlich Companien⁶ von den 5 [kath.] orten und glariss begerten uff wass Capitulation oder wie vil uff den man dan Jch Jnen vorhin Andüt müeste Eidtgnos- sisch Regiment und form gebrucht werden, anderst wurdss niemand gfa- len. und nit Zevil volk. Also düten si uff 1200 man von 6 orten [V kath. Orte plus GL]. darüber wolt Jch uff dass Ein und ander nit Ant- wurten schliesslich Jch hätte dan mit üch Consultiert. Ess nimbt mich wunder dass Etwar bi üch alss Jch verstanden so ... Conditionen wie

Ess biss dato dorten ussert Eidtgnössischer form gebrucht worden Aneme und dass solchess ohne vorbegrüessen der oberkeit [d.h. von Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug bzw. Landammann und Landrat von Schwyz] gestattet und fürgnomen werden dörrffe, derglichen stümpel werck Jst bi unss auch schon lengst Etlichen Antragen worden. Ess sol der her wüsen dass stark Jn der sach gehandelt wird Ein Alianz zuo tractiren und welchess Jn kurzem vor winacht bescheidt kompt, wan der her undershin an steinerberg [oder?] welt gen steinen könte komen. Jch hätt mererss und wichtigss zuo Reden so der feder nit zuo truwen Jst.

Dass aber Ein Ernstlich Resolution old befelch [=Instruktion] nach luccern [auf die Tagsatzung der V kath. Orte vom 24./25. November 1642]⁷ wegen der Companien Jn französischen diensten gefallen sin solte alhie so Jst der her gar nit wol bricht. Jst ganz nit wol sind die Pündtnussen und unterscheid derselben und wass man An Eid old andern ort schuldig und si unss Abghört und dicuriert, disputiert worden und Entlich zuo hören, wie Ess überige andere ort auch verstan welen, der her macht mich vil zuo schriben wil Er nit gen Art kompt ...

man wird Ein alianz machen den Pass und volk Jm notfal semel pro semper zehaben Jst besser Jn sonderem vertrauen.

der her wird helffen dass Jch kein Afront von kess[el]ringss sach mit grossen Cösten tragen müeste und vergebess so wit komen lassen, were besser man hete mir glich rund den absag geben".

1) Auf dem Adressenschildchen steht noch: "Cito, Cito".

2) s. AH 80/114 sowie EA V 2, 2244 (Nr. 5)

2a) s. EA V 2, 2245 erste Zeile

3) Uri hatte Kesselring bereits am 1. Oktober 1639 begnadigt, s. Keller/Kilian Kesselring 198-199.

4) Venedig hatte um einen Aufbruch nachgesucht. Da die einmal Geworbenen dann aber mehr als 300 Meilen übers Meer zu fahren hatten, gab es diesbezüglich Opposition, s. AH 97/15C Pt. 18 sowie spez. AH 27/165.

5) Ausgehoben wurde 1642 ein deutsches Regiment unter Oberst Peter Escher, von Zürich, s. May/Histoire militaire VII 541-542 sowie AH 24/92.

6) 1643 gedachte dann auch der Zuger Johann Jakob II. Muos eine Freikompanie nach Venedig zu führen, s. AH 105/28.

7) s. EA V 2, 1256 (Nr. 993). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.

Original, mit Siegeln - AH 105, 172-173